

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2015)
Heft: 5

Artikel: BKGV - Wohin soll die Reise gehen?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BKGV – Wohin soll die Reise gehen?

Seit April ist die Geschäftsleitung mit dem neuen Präsidenten an der Arbeit, um eine zukunfts-trächtige Lösung für die verschiedenen Herausforderungen die sich dem Verband und seinen Mitgliedern bieten, zu finden. Ende November konnte nun dem Vorstand des BKGV, beziehungsweise den Präsidentinnen und Präsidenten der verschiedenen Chorvereinigungen das neue Konzept präsentiert werden.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zu versuchen, dem Mitgliederschwund Paroli zu bieten und attraktive Dienstleistungen und Angebote aufzubauen. Gleichzeitig ist damit ein erhöhter Kapitalbedarf verbunden, der nicht aus den Mitgliederbeiträgen bestritten werden kann und soll. Aus diesem Grund wurde die Lösung in drei unterschiedlichen Projekten gesucht, die alle miteinander verbunden und voneinander abhängig sind. Diese drei Kernprojekte sind: Finanzen, Chöre und Aktivitäten.

Gerne stellen wir Ihnen diese drei verschiedenen Pfeiler des Verbands kurz vor:

Finanzen

Der Berner Kantonalgesangverband verzeichnet seit über 10 Jahren einen kontinuierlichen Rückgang an Chören und damit verbunden an Sängerinnen und Sängern. Dies hat entsprechende Auswirkungen auf die finanziellen Mittel, die dem Verband zur Verfügung stehen. Um neue Chöre und somit Mitglieder generieren zu können, müsste sich der Verband vermehrt aktiv engagieren und damit entsprechende Mittel einsetzen. Diese sind aber nur beschränkt vorhanden. Daher soll der Verband zukünftig auf vier Säulen stehen:

Hauptpartner

Der Verband soll durch Partner mit einem jährlichen Beitrag unterstützt werden. Diese können aus verschiedenen Branchen stammen. Es ist ein Hauptpartner sowie mehrere Teilpartner vorgesehen. Als Gegenleistung hätten die Partner die Möglichkeit, den Mitgliedern spezielle Angebote zu unterbreiten.



Eventspensoren

Für die Aktivitäten, die der Verband zukünftig durchführen will, werden jeweils gebietspezifische Sponsoren gesucht. Diese unterstützen den entsprechenden Anlass mit einem finanziellen Betrag oder je nach Anlass mit Sachsponsoring. Diese Sponsoren sind somit keine regelmässigen Geldgeber.

Freunde/Gönner

Es gibt viele ehemalige Sängerinnen und Sänger sowie Freunde des Gesangs, die gerne mit einem kleineren oder grösseren Betrag, einmalig oder regelmässig, die Förderung und Unterstützung des Gesangs in der Schweiz, finanziell begleiten möchten. Diesen Personen wird damit eine Möglichkeit geboten. Zudem ist dieser Teil der Finanzierung auch offen für institutionelle Partner. Organisationen also, die mit Musik zu tun haben oder sich in diesem Thema engagieren.

Beiträge

Hier geht es um Beiträge, die der Kanton Bern oder andere öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Organisationen oder Stiftungen, die bereit sind, regelmässig und mit einer entsprechenden Leistungsvereinbarung dem BKGV zu überlassen. Damit verbunden ist die Förderung der Jugend sowie die Verbreitung des Chorgesangs.

Chöre

Die Chöre die im BKGV organisiert sind, können grösstenteils auf lange Traditionen, viel Erfahrung und eine treue Sängerschaft zählen. Dies sind gleichzeitig Gründe, die bei vielen zu einem gewissen Rhythmus an Wiederholungen geführt haben. Zudem ist die Gewinnung von neuen Sängerinnen und Sängern in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Dies führt dazu, dass Veränderungen und Weiterentwicklung zu einer Herausforderung geworden sind. Es ist





nicht nur eine Frage des Wollens, sondern auch eine Frage der Möglichkeiten. Damit sinkt die Motivation, Neues anzupacken und es wird noch schwieriger, sich aus dieser Spirale zu befreien.

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, dass sich Chöre und deren Mitglieder auf unbekanntes Terrain begeben? Dazu gibt es drei Ansätze: Attraktive Möglichkeiten schaffen, kurze Wege und ein bewältigbarer Zeitaufwand. Der BKGV muss als Dachorganisation ein Angebot schaffen, das nicht nur dem bisherigen Bekannten entspricht. Er muss neue, interessante Bedürfnisse schaffen, die die Chöre weiterbringen, den Sängerinnen und Sängern helfen, sich im vielfältigen Liedgut an neue Sachen zu wagen, zu spüren was mit der Stimme im Körper passiert und was das tägliche Leben, die unzähligen Anforderungen denen wir ausgesetzt sind, für die Stimme bedeutet.

Dazu soll eine interessante, unterschiedliche und vielfältige Anzahl von Referentinnen und Referenten gesucht und gefunden werden. Die Angebote sollen und müssen über den gesamten Kanton verstreut durch-

geführt werden. Nur wenn die Wege kurz, das Gebiet bekannt und die Lokalitäten gut sind, werden die Sängerinnen und Sänger bereit sein, ein solches Angebot zu nutzen.

Ein weiterer Ansatz ist, dass nicht nur Sängerinnen und Sänger, sondern ein ganzer Chor in ein solches Angebot einsteigt und die Kurse während einer normalen Probe, in Zusammenarbeit mit oder ohne den Dirigenten durchgeführt werden. Dies vor folgendem Hintergrund: Wenn sich Menschen im vertrauten Umfeld bewegen, trauen sie sich mehr zu und die Hemmschwelle liegt tiefer.

Die Teilnehmer sollen am Ende eine Verbesserung in dem von ihnen gewählten Thema spüren und erleben. Dies wird motivieren und zu einer langsamen Veränderung in den Chören führen. Es wird die Bereitschaft ermöglichen, über gewisse bestehende Grenzen hinauszugehen und bei den neuen Angeboten, die vom BKGV angeboten werden, mitzumachen.

Gleichzeitig sollen die bestehenden Angebote überarbeitet werden. Dies mit dem Ziel, dass Vertrautes und

Bekanntes leicht abgeändert weiterhin viele Interessierte Personen anziehen und begeistern wird.

Weiterbildungsrichtungen

Die Kurse und Weiterbildungen sollen sich mit folgenden Themenbereichen auseinandersetzen:

- Körper (Haltung, Entspannung, Persönlichkeit, Körpergefühl)
- Stimme (Klang, Wirkung, Verbesserung, Gestaltung)
- Geist (Ideen für Projekte, Lieder, Zusammenarbeiten)
- Führung (Angebote für Chorleiter, Vorstandsmitglieder, leitende ChorsängerInnen)
- Team (Vermittlung von MusikerInnen, DirigentInnen, SängerInnen)

Der BKGV muss dazu auf neue Zusammenarbeiten mit verschiedenen Organisationen bauen, die bereits über das Know-how verfügen, die dann in einer Zusammenarbeit entsprechend einfließen können.

Aktivitäten

Der Berner Kantonalgesangverband will für seine Chöre eine Plattform schaffen, auf deren Basis ver-

schiedene Aktivitäten und Anlässe organisiert werden können. Auf der einen Seite sollen dies Events sein, bei denen gewisse Vorgaben für die Liederauswahl gemacht werden. Damit sollen thematische Veranstaltungen möglich sein. So können sich die teilnehmenden Chöre präsentieren, ohne selber organisatorisch grosse Anstrengungen unternehmen zu müssen. Dies soll nicht nur zur Stärkung des BKGV beitragen, sondern den Gesang weiterbringen. Gleichzeitig soll so versucht werden, neue Sängerinnen und Sänger für einen Chorbeitritt zu motivieren sowie bis jetzt abseits des Verbands stehende Chöre für einem Beitritt in den BKGV zu gewinnen.

Die Finanzierung eines solchen Anlasses muss über Sponsoren erfolgen. Der Eintritt wird gratis sein. Die Organisation läuft über die Geschäftsleitung des Berner Kantonalgesangverbands. Eine solche Veranstaltung soll alle zwei Jahre über den Kanton Bern verteilt, also standortunabhängig durchgeführt werden. Die Lokale müssten gross genug sein, damit genügend Besucherinnen und Besucher Platz finden. Alternierend sollen Veranstaltungen stattfinden, die ergänzend zu einem bereits bestehenden Anlass oder einer anderen Veranstaltung organisiert werden. So zum Beispiel auf



dem Ballenberg, auf einem Schiff auf dem Thunersee, Brienersee, Bielersee, bei den Tellspielen usw. Hier geht es darum, einmalige Auftrittsorte für die Chöre zu finden und gleichzeitig den Chorgesang auf einer attraktiven Plattform zu präsentieren. Die Kosten sind hier geringer, da die Auftrittsorte in einer Partnerschaft gesucht und organisiert werden. Das Liedgut stammt von den Chören selber, kann aber thematisch vorgegeben werden. Zum Beispiel berndeutsche Lieder, Lieder in einer bestimmten Sprache oder aus einem bestimmten Gebiet usw. Bei beiden Konzepten werden jeweils nur eine bestimmte Anzahl Chöre gesucht. Es ist auch möglich, dass sich Chöre für einen solchen Auftritt gemeinsam engagieren.

Mit diesen drei Pfeilern soll in den nächsten Jahren versucht werden, den Chören mehr Unterstützung und eine klare Richtung in die Zukunft zu geben. Das ein solches Vorhaben nicht in einem Jahr umgesetzt werden kann, ist allen Beteiligten klar. Wenn wir da-

mit aber nicht anfangen, wird sich nie eine Veränderung oder ein Erfolg einstellen.

Den Rückgang in vielen Chören werden wir nicht aufhalten können. Aber wir können für neue Akzente und für neue Impulse sorgen. Der Vorstand des BKGV hat diesem Vorhaben einstimmig zugestimmt und unterstützt die Bestrebungen. Es wartet viel Arbeit auf uns. Es wird Rückschläge geben und nicht alles wird so verlaufen wie wir es uns wünschen. Dennoch sind wir überzeugt: Wenn alle am gleichen Strick ziehen und nicht nur die Geschäftsleitung und der Vorstand als Team agieren, sondern wenn alle Mitglieder im BKGV die geplanten Ideen mit einer positiven Grundhaltung angehen und den einen oder anderen neuen Schritt wagen, wir eine echte und realistische Chance haben.

Wir freuen uns alle darauf und danken allen Sängerinnen und Sängern schon jetzt für das aktive Mitmachen und die Unterstützung.

